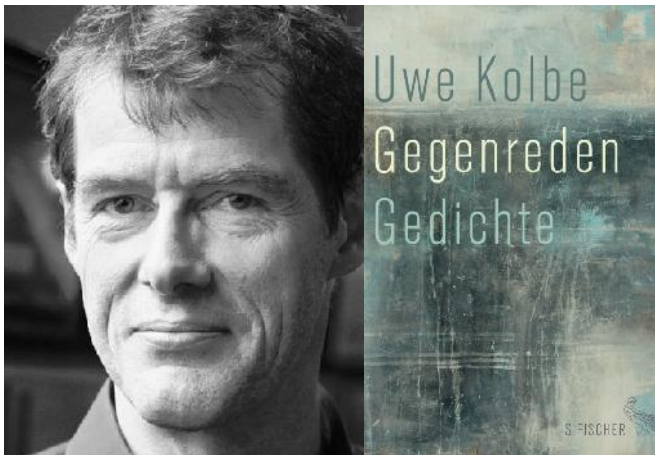


Uwe Kolbe

Lesung und Gespräch zur Ausstellung von Hans Scheib



Lesung und Gespräch mit dem
Schriftsteller

Uwe Kolbe / Hamburg

Lesung aus dem aktuellen Lyrik Band
„Gegenreden“ und Gedichte aus
"Lietzenlieder"

KLOSTERGALERIE ZEHDENICK

IN DER KLOSTERSCHEUNE ZEHDENICK

Kulturlandschaft Brandenburg Nord e. V.
www.klostorscheune-zehdenick.de

✉ Am Kloster
16792 Zehdenick

☎ 0 33 07 / 31 07 77
Mobil 0171 / 385 11 37
Fax 0 33 07 / 3 02 95 49



Nochmals radikaler als in seinen vorangegangenen Büchern geht Uwe Kolbe in seinen neuen Gedichten aufs Ganze unserer Existenz. Dass wir dieses Ganze als Widerspruch, Zweisamkeit als Entzweiung erleben, zeigen vor allem die so leidenschaftlichen wie reflektierten Liebesgedichte des Bandes. In immer neuen Anläufen zielen Kolbes ›Gegenreden‹ auf die Liebe als dem »Rätsel der fremdesten Nähe« und wechseln souverän zwischen hohem Ton und Ausgelassenheit ihre sprachlichen Register. Die Sprache selbst wird dabei zu einer Tür, die Leserinnen und Leser mit dem Zauberwort ihrer eigenen Erfahrung öffnen. Wer sich einlässt und liest, kommt, versprochen, als ein anderer aus diesen Gedichten heraus.

PRESSE:

»Zeit und Zeitlichkeit entfaltet Kolbe in feinsten Schattierungen.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21.10.2015

»eine sehr umfangreiche, beeindruckende Sammlung: Gedichte über Leben, Liebe, Zeit, Raum...«

Niels Beintker, Bayerischer Rundfunk, BR 2, 20.06.2015

»eine lohnende Herausforderung«

Anke Zimmer, Fuldaer Zeitung, 20.06.2015

Uwe Kolbe, 1957 in Ostberlin geboren, übersiedelte 1988 nach Hamburg, wo er heute, nach Jahren in Tübingen und Berlin, wieder lebt. Seit 2007 war er mehrfach als »Poet in Residence« in den USA. Für seine Arbeit wurde er u.a. mit dem Stipendium der Villa Massimo, dem Preis der Literaturhäuser, dem Heinrich-Mann-Preis und dem Lyrikpreis Meran ausgezeichnet. Im S. Fischer Verlag erschienen zuletzt die Gedichtbände ›Lietzenlieder‹ (2012) und ›Gegenreden‹ (2015), der Roman ›Die Lüge‹ (2014) sowie der Essay ›Brecht. Rollenmodell eines Dichters‹ (2016).

In freundlicher Zusammenarbeit mit der **Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg**, Werkstatt für politische Bildung e.V.

Eintritt: Vorverkauf: 5 € / Tageskasse: 7 € / Schüler: 3 €

Donnerstag, 01. Sept. 2016 / 19:30 Uhr

Die Blumen zur Veranstaltung werden uns frei vom **Ramona Krakau**, Liebenwalder Straße 29a, 16792 Zehdenick, Tel. 311993 zur Verfügung gestellt.